

Kosten

- Teilnahme Tagung inkl. Mittagessen: CHF 370
- Teilnahme Soirée: CHF 30 (für Tagungsteilnehmer kostenlos)
- Übernachtung inkl. Abendessen und Frühstück:
 - Einzelzimmer mit DU/WC CHF 120
 - Einzelzimmer mit Lavabo CHF 80 (DU/WC auf Etage)
 - Doppelzimmer auf Anfrage verfügbar

Anmeldung

www.lassalle-haus.org

Bitten geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an der Soirée teilnehmen und im Lassalle-Haus übernachten. Teilen uns zudem mit, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten sowie einen Ersatzwunsch, falls der betreffende Workshop schon ausgebucht sein sollte.

Lehrgang Spiritual Care 2019/20

Ein Lehrgang für Personen aus Gesundheitsberufen wie Medizin, Pflege, Seelsorge, Psychotherapie, soziale/pädagogische Arbeit und Tätige mit Entwicklungspotenzial für Spiritual Care. Umfang: 6 Module von je 2 Kurstagen, 3 Vertiefungstage zu ausgesuchten Themenbereichen sowie 2 Einzelsitzungen zur persönlichen Reflexion und Begleitung während des Lehrgangs; nächste Durchführung: Oktober 2019

www.lassalle-haus.org/spiritual-care

Zuger Werkstätte für Menschen mit Beeinträchtigung (zuwebe)

Geschützte Arbeitsplätze unter freiem Himmel zuwebe bietet im ganzen Kanton Zug über 250 geschützte Arbeitsplätze in ganz unterschiedlichen Bereichen an. Dazu gehört auch die Gärtnerei des Lassalle-Haus. Gemeinsam werden Räume geschaffen, in denen sich Menschen mit Beeinträchtigung weiterentwickeln können und täglich gefordert und gefördert werden.

www.zuwebe.ch

Stille bewegt – das Lassalle-Haus

Das Lassalle-Haus ist ein traditionsreiches Begegnungszentrum und Seminar in den Hügeln ob Zug. Seit 1929 begleiten wir Menschen auf ihrem Weg. Wir sind überzeugt, dass Menschen durch Achtsamkeit und Meditation einen besseren Umgang mit sich, den Mitmenschen und der Umwelt finden. Dabei kreisen wir um die Frage: Was bewegt die Menschen heute – welche Herausforderungen stellen sich uns allen in Gesellschaft, Beruf und Familie? Die wertvolle Erfahrung der Stille ist allen Angeboten gemeinsam.



Tagung Medizin und Spiritualität

An Grenzen wachsen? Grenzen als spirituelle Herausforderung für Heil und Heilung

Dienstag 25. Juni 2019, 09.00 – 17.00 Uhr

Soirée mit Zenmeister Niklaus Brantschen SJ

Montag 24. Juni 2019, 19.30 – 21.00 Uhr

lassalle
haus

An Grenzen wachsen?

Grenzen als spirituelle Herausforderung für Heil und Heilung

In unserer Gesellschaft werden wir insbesondere im Gesundheitsbereich mit unseren Grenzen konfrontiert. Wenn wir von gesundheitlichen Einschränkungen herausgefordert werden, erleben wir dies als Krise. Dabei gehört das Erfahren von Begrenzung zum Menschsein. Grenzen verhindern, Grenzen ermöglichen Neues. Sie geben Schutz und durch ihre Konturen Orientierung. Aber sie zeigen dem Menschen auch auf, wo er nicht über sich selbst hinauskommt und vor der Aufgabe steht, Altes aufzugeben und Neues zu wagen. Gäbe es keine Grenzen, gäbe es keinen Neuanfang, kein Werden.

Wie zeigt sich das Phänomen Grenzen in den unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens? Wie werden Grenzen vom Individuum erlebt, erlitten, angenommen oder gestaltet? Ist das Erfahren von Grenzen eine Aufgabe für das Einüben und Aneignen menschlicher Freiheit und Demut? Sind Grenzen die Voraussetzung für spirituelles Wachstum und Heil? Ist die Versöhnung mit den eigenen Grenzen eine der wesentlichen Lebensaufgabe?

Gemeinsam mit ReferentInnen aus unterschiedlichen Gesundheitsbereichen gehen wir an dieser Tagung einem wachstumsorientierten Verständnis von Grenzen nach und laden ein zur Reflexion und zur aktiven Auseinandersetzung mit Grenzen in den fachlichen, aber auch den eigenen persönlichen Bezügen. Vortrag und Workshops ermöglichen Inspiration, neue Sichtweisen zum Phänomen Grenzen und Austausch über die eigene berufliche Tätigkeit.

Zielpublikum

Personen aus Gesundheitsberufen, Verantwortungstragende in Gesundheitspolitik, Bildung und Fachgesellschaften

Tagungsleitung

- **Dorothee Bürgi**, PhD, Psychologin FH
- **Tobias Karcher SJ**, Lassalle Haus

Eröffnungsreferat

- **Prof. Dr. med. Giovanni Maio**, Mediziner, Philosoph und Universitätsprofessor für Bioethik, renommierter Autor zahlreicher Publikationen u. a. «Auf den Menschen hören. Für eine Kultur der Aufmerksamkeit in der Medizin», «Den kranken Menschen verstehen. Für eine Medizin der Zuwendung» und «Gesellschaftsmodell Gesundheit. Wie der Markt die Heilkunst abschafft».

Workshops

- **Monika Obrist**, MSc, Präsidentin palliative ch, Geschäftsleiterin von palliative zh+sh
- **Prof. Dr. med. Dipl. Soz. Tanja Krones**, Leitende Ärztin Klinische Ethik UniversitätsSpital Zürich
- **Dr. Werner Widmer**, Direktor Stiftung Diakoniewerk Neumünster
- **Prof. Dr. med. Katja Cattapan**, Stv. Ärztliche Direktorin und Chefärztin Sanatorium Kilchberg AG
- **Pater Hermann Kügler SJ**, Pastoralpsychologe, Leiter Beratungsstelle «Offene Tür» Mannheim

Für diese Veranstaltung sind Credits der SIWF-FMH beantragt

Programm

Dienstag 25. Juni 2019

- 09.00 Uhr Begrüssung und Eröffnung der Tagung
- 09.30 Uhr «Über die Demut als Wert für die Medizin», Giovanni Maio
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Diskussion
- 11.30 Uhr Besichtigung der Gärtnerei des Lassalle Hauses zusammen mit Antonio Gallego, Vorsitzender der Geschäftsleitung zuwebe
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr Workshops
 - «Advance Care Planning – Reflexion über Behandlungsziele und Grenzen des Erträglichen», Monika Obrist, Tanja Krones
 - «Ökonomische Grenzen als Chancen für ein menschenfreundliches Gesundheitswesen», Werner Widmer
 - «Grenzen der Leistungsfähigkeit – ein biografischer Zugang zu Burnout», Katja Cattapan
 - «Seelsorgliche Begleitung in Krisen», Hermann Kügler SJ
- 14.45 Uhr Pause
- 15.15 Uhr Einblicke in alle Workshops und Fazite aus den einzelnen Themen
- 15.45 Uhr Diskussion mit den Workshop-LeiterInnen: Über das Potenzial von Grenzen
- 16.30 Uhr Musikalischer Ausklang
- 17.00 Uhr Ende der Tagung

Im Anschluss an die Tagung findet ein Informationsabend zum Lehrgang Spiritual Care statt:

- 18.00 Uhr Informationsabend zum Lehrgang Spiritual Care 2019/2020

Soirée 24. Juni 2019, 19.30 bis 21.00 Uhr

Zwischen den Welten daheim – (M)ein Leben als Grenzgänger

Gespräch mit Zen-Meister und Jesuitenpater Niklaus Brantschen SJ

- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Soirée mit Niklaus Brantschen SJ
- ca. 21.00 Uhr Ende

Alle sind vorab herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 17.40 Uhr sowie zur Meditation am folgenden Morgen um 7.30 Uhr.